Gebrochenrationale Funktionen LEVEL 3
Aufwändigerer Term, evt. mehrere Pole

Prof. Dr. Dörte Haftendorn, MuPAD 4, http://haftendorn.uni-lueneburg.de Mai 07

Analysis mit MuPAD 4,

Automatische Übersetzung aus MuPAD 3.11, Okt. 05 Version vom Jul.06 update Aug06

Es fehlen noch textliche Änderungen, die MuPAD 4 direkt berücksichtigen, das ist in Arbeit.

Web: http://haftendorn.uni-lueneburg.de www.mathematik-verstehen.de

++

Beispiel LEVEL 1 gekürzter Term, schräge Asymptote

Beispiel LEVEL 2 ungekürzter Term, stetige Fortsetzung

Beispiel LEVEL 3 aufwendigerer Funktionsterm, e.v.t. mehrere Pole Diese Seite.

Fall1 Gemeinsame Nullstelle höherer Vielfachheit in Zähler und Nenner

Fall2 Keine gemeinsame Nullstelle, aber Nennernullstellen höherer Vielfachheit

##

Diese Seite ist kann man für ähnliche Beispiele leicht anpassen.

Fall 1 --
Gemeinsame Nullstelle in Zähler und Nenner
Vielfachheit m>0 und n>0

```
//weitere Terme ohne (x-1) können auch da sein.
pZ:=x->(x-1)^m;
pN:=x->(x-1)^n;
```

$$x \to (x-1)^m$$

$$x \to (x-1)^n$$

```
//pZ:=x->(x-1)^m;pN:=x->(x-1)^n;
//dies war die Aufgabe, zu der der Test genau passt
f:=x->pZ(x)/pN(x);    f(x)
```

$$x \to \frac{pZ(x)}{pN(x)}$$

$$\frac{(x-1)^m}{(x-1)^n}$$

Jedenfalls gehört 1 nicht zum Definitionsbereich.

Fall 1 a) m=n Man kann vollständig kürzen. Bei x=1 ist eine hebbare Unstetigkeitsstelle.

Fall 1 b) m>n Man kann den Nenner vollständig wegkürzen.

Bei x=1 ist eine hebbare Unstetigkeitsstelle. Die stetige Fortsetzung hat eine Nullstelle der Vielfachheit m-n. (Begriffe siehe LEVEL 2)

Fall 1c) m<n Man kann den Zähler vollständig wegkürzen.

Bei x=1 ist eine Polstelle vom Grad n-m. (Siehe unten Fall 2)

++

Beispiel 1b):

```
pZ1b:=x->(x-1)^4*(x+6);
pN1b:=x->(x-1)^2*(x-4);
f1b:=x->pZ1b(x)/pN1b(x);
f1b(x);
```


$$x \to (x-1)^4 \cdot (x+6)$$

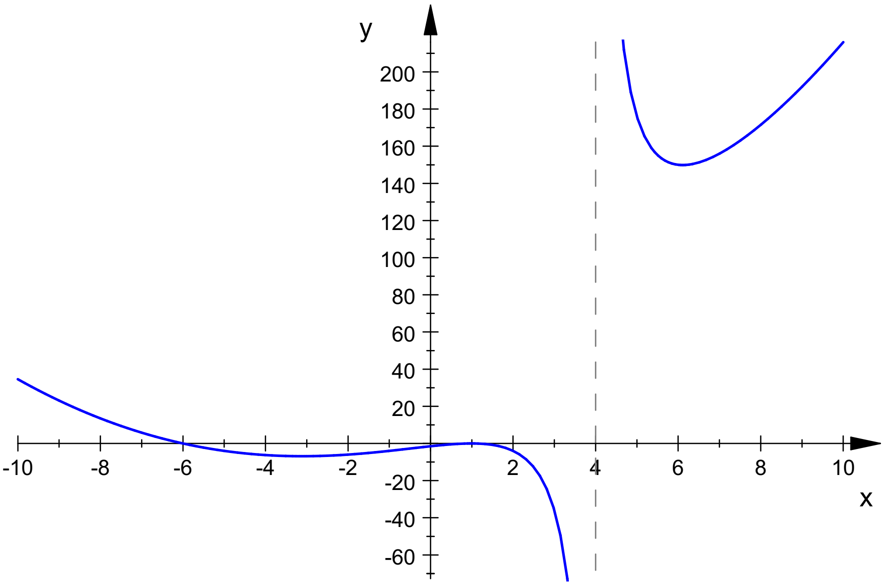
$$x \rightarrow (x-1)^4 \cdot (x+6)$$

$$x \rightarrow (x-1)^2 \cdot (x-4)$$

$$x \rightarrow \frac{pZ1b(x)}{pN1b(x)}$$

$$\frac{(x-1)^2 \cdot (x+6)}{x-4}$$

```
plotfunc2d(f1b(x),x=-10..10)
```



Zu erwarten ist eine Parabel-Asymptote, da Zählergrad-Nennergrad=5-3=3-1=2 ist

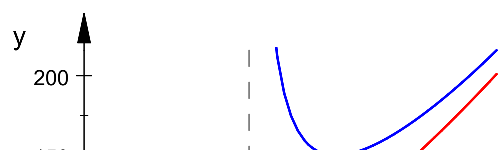
```
teile:=divide(pZ1b(x),pN1b(x))
```

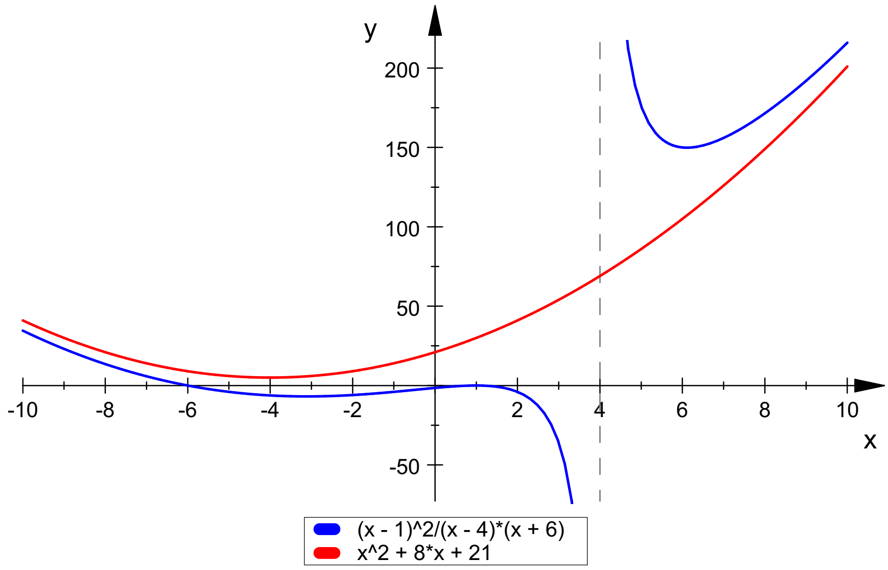
$$x^2 + 8 \cdot x + 21,\ 90 \cdot x^2 - x \cdot 180 + 90$$

```
teile[1]
```

$$x^2 + 8 \cdot x + 21$$

```
plotfunc2d(f1b(x),teile[1],x=-10..10)
```



Der wahre "Rest" ist übrigens 90, denn:

```
divide(teile[2],(x-1)^2)
```

$$90,\ 0$$

Probe, die stetige Fortsetzung als Parabel+Hyperbel

```
probe:=teile[1]+90/(x-4)
```

$$8 \cdot x + x^2 + \frac{90}{x-4} + 21$$

```
simplify(probe-f1b(x))
```

$$0$$

++

Beispiel 1c):

```
pZ1c:=x->(x-1)^2*(x+3);
pN1c:=x->(x-1)^4*(x-2);
f1c:=x->pZ1c(x)/pN1c(x);
f1c(x);
```

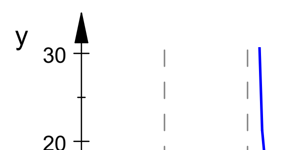
$$x \rightarrow (x-1)^2 \cdot (x+3)$$

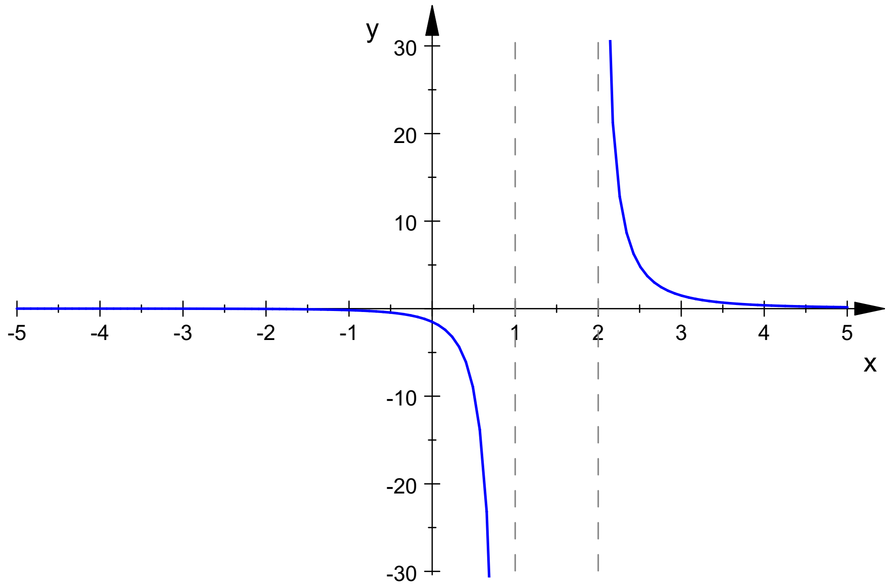
$$x \rightarrow (x-1)^4 \cdot (x-2)$$

$$x \rightarrow \frac{pZ1c(x)}{pN1c(x)}$$

$$\frac{x+3}{(x-1)^2 \cdot (x-2)}$$

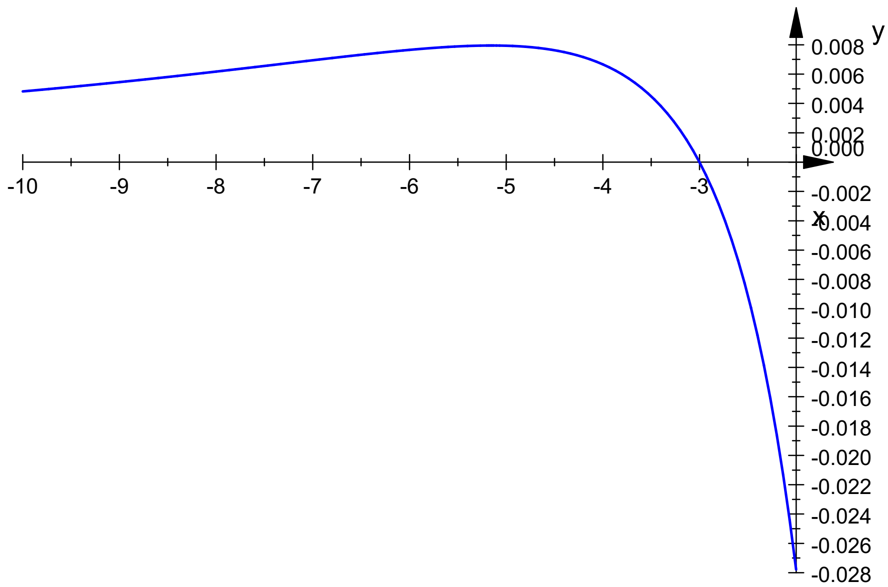
```
plotfunc2d(f1c(x))
```



Links ist bei x= - 3 ist noch eine Nullstelle zu erwarten. (wegen (x+3)-Faktor).
Die x-Achse ist Asymptote, da der Nennergrad größer als der Zählergrad ist.

```
plotfunc2d(f1c(x),x=-10..-2)
```



###

Fall 2 --

Keine gemeinsame Nullstelle, aber Nennernullstellen höherer Vielfachheit

```
f2k:=x->1/(x-1)^k
```

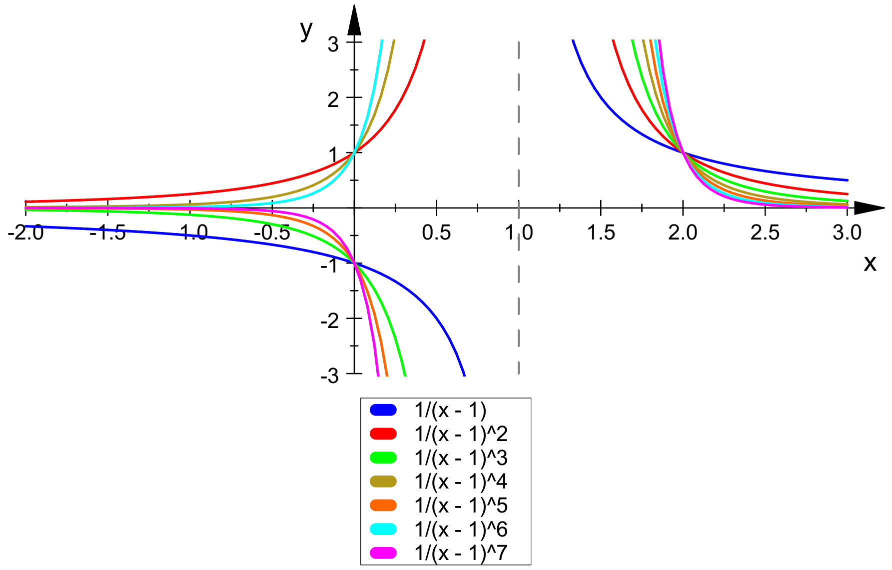
$$x \to \frac{1}{(x-1)^k}$$

Definition Eine Polstelle x=a hat den Grad k, wenn im gekürzten Term der Nenner eine Nullstelle vom Grad k (= Vielfachheit k) , also den Faktor (x-a)^k hat. Man sagt auch "f hat bei x=a einen Pol vom Grad k".

```
alle:=f2k(x)$ k=1..7
```

$$\frac{1}{x-1},\ \frac{1}{(x-1)^2},\ \frac{1}{(x-1)^3},\ \frac{1}{(x-1)^4},\ \frac{1}{(x-1)^5},\ \frac{1}{(x-1)^6},\ \frac{1}{(x-1)^7}$$

```
plotfunc2d(alle,x=-2..3,ViewingBoxYRange=-3..3)
```



Fazit:
Ist k ungerade, so handelt es sich um einn Pol mit Vorzeichenwechsel.
Ist k gerade, so handelt es sich um einn Pol ohne Vorzeichenwechsel.

Jeder Linearfaktor (des gekürzten Terms) in Zähler und Nenner hat seinen vorhersagbaren Einfluss.

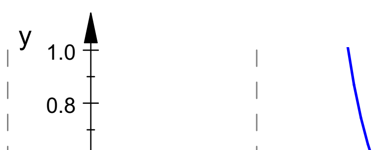
```
pZ2:=x->(x-1)^2*(x+2);
pN2:=x->(x+1)^2*(x-2)^3;
f2:=x->pZ2(x)/pN2(x);
f2(x);
plotfunc2d(f2(x),x=-5..5,ViewingBoxYRange=-1..1)
```

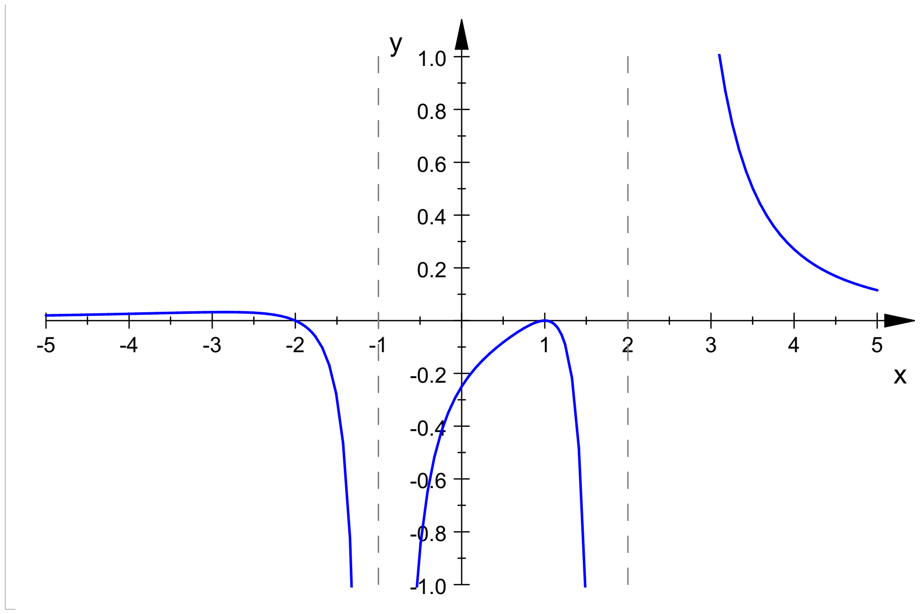
$$x \to (x-1)^2 \cdot (x+2)$$

$$x \to (x+1)^2 \cdot (x-2)^3$$

$$x \to \frac{pZ2(x)}{pN2(x)}$$

$$\frac{(x-1)^2 \cdot (x+2)}{(x+1)^2 \cdot (x-2)^3}$$





Also konnte man vorhersagen:
Eine einfache Nullstelle bei x=-2, ein Pol ohne Zeichenwechsel bei x=-1, eine Berühr-Nullstelle bei x=1, ein Pol mit Zeichenwechsel bei x=2.